

plan mit weissen flecken

ich falte karton, korrigiere und wähle aus. handlungsmotiv ist der wunsch neue 3 – dimensionale körper zu finden. die handlung ist mehr spiel, als berechnung.

solange alles im modell, handtellergröss bleibt, erfahre ich nicht viel, materialeigenschaften können vernachlässigt werden.

die vergrößerung birgt das risiko. das verhalten einer grossen kartonfläche kann ich nur ungenau vorhersehen. abweichungen vom modell, überraschungen sind wahrscheinlich.

sie suche ich, eröffnen sie mir doch neue möglichkeiten, machen mich bekannt mit der sprache des materials und fordern gegebenenfalls auf zur improvisation.

die vergrößerung schafft auch abhängigkeit. die kartonkörper kann ich nicht alleine bewegen. meine helfer und helferinnen kann ich nur stundenweise in anspruch nehmen, die wahl einer angemessenen platzierung der körper muss rasch erfolgen. ganz anders als im modell, in dem ich die körper nach belieben herum schieben konnte.